

## **Leitfaden Prüfungen**

### **Prüfungsarten**

- ☐ Grundlage der Prüfungsart ist die jeweilige Ausbildungsordnung
- ☐ Zwischenprüfung
  - überwiegend vor dem Ende des 2. Ausbildungsjahres
  - Ermittlung des Ausbildungsstandes
  - Zulassungsvoraussetzung für Gesellen- bzw. Abschlussprüfung
  - Ergebnis hat keine Auswirkungen auf Bestehen der Gesellen- bzw. Abschlussprüfung
- ☐ Gesellen- bzw. Abschlussprüfung
  - zum Ende der Ausbildung
- ☐ gestreckte Gesellen –bzw. Abschlussprüfung
  - besteht aus zwei Teilen
  - „Zwischenprüfung“ wird zum Prüfungsteil 1 aufgewertet
  - Endergebnis wird aus Ergebnissen Prüfung Teil 1 und Prüfung Teil 2 zusammengefasst
  - Ergebnis des 1. Teils fließen bis zu 40 % in das Endergebnis ein

### **Zulassungsvoraussetzungen**

- ☐ gestreckte Gesellenprüfung Teil 1
  - wer die in der Ausbildungsordnung vorgeschriebene, erforderliche Ausbildungszeit zurückgelegt hat,
  - wer vorgeschriebene schriftliche Ausbildungsnachweise geführt hat und

- wessen Berufsausbildungsverhältnis in die Lehrlingsrolle eingetragen oder aus einem Grund nicht eingetragen ist, den weder der Lehrling noch dessen gesetzliche Vertreter zu vertreten haben.

□ gestreckte Gesellenprüfung Teil 2

- wer die Ausbildungszeit zurückgelegt hat oder wessen Ausbildungszeit nicht später als zwei Monate nach dem Prüfungstermin endet,
- wer am Teil 1 der Gesellen-/Abschlussprüfung teilgenommen hat und
- wer vorgeschriebene schriftliche Ausbildungsnachweise geführt hat und
- wessen Berufsausbildungsverhältnis in die Lehrlingsrolle eingetragen oder aus einem Grund nicht eingetragen ist, den weder der Lehrling noch dessen gesetzliche Vertreter zu vertreten haben

□ Gesellenprüfung

- wer die Ausbildungszeit zurückgelegt hat oder wessen Ausbildungszeit nicht später als zwei Monate nach dem Prüfungstermin endet,
- wer an vorgeschriebenen Zwischenprüfungen teilgenommen sowie vorgeschriebene schriftliche Ausbildungsnachweise geführt hat,
- wessen Berufsausbildungsverhältnis in die Lehrlingsrolle eingetragen oder aus einem Grund nicht eingetragen ist, den weder der Lehrling noch dessen gesetzliche Vertreter zu vertreten haben.

## ➤ **Prüfungstermine**

- ☐ Winterprüfungen
  - für Auszubildende, die in der Zeit vom 1.11. eines Jahres bis zum 30.04. des darauffolgenden Jahres auslernen
- ☐ Sommerprüfungen
  - für Auszubildende, die in der Zeit vom 01.05. bis zum 31.10. eines Jahres ihre Ausbildung beenden

## ➤ **Wichtige Regelungen**

- ☐ Auszubildende sind für alle Prüfungen freizustellen
- ☐ jugendliche Auszubildende (unter 18 Jahre) sind gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz an dem Arbeitstag, der unmittelbar den schriftlichen Prüfungen vorangeht, freizustellen.
- ☐ Krankheit
  - vor Beginn der Prüfung
    - Information an Prüfungsausschusses
    - ärztliches Attest muss eingereicht werden
    - Prüfung gilt dann als nicht abgelegt
    - Prüfling wird zum nächsten Prüfungstermin erneut eingeladen
  - während der Prüfung
    - ärztliches Attest muss nachgereicht werden
    - Prüfung gilt dann als nicht abgelegt
    - Prüfling wird zum nächsten Prüfungstermin erneut eingeladen
    - wird kein ärztliches Attest eingereicht, gilt die Prüfung als nicht bestanden

- Nichterscheinen oder Abbruch der Prüfung
  - Prüfling kann wichtigen Grund nachweisen
    - Prüfung gilt als nicht abgelegt
    - Prüfling wird zum nächsten Prüfungstermin erneut eingeladen
  - Prüfling bleibt unentschuldigt von Prüfung fern oder bricht ohne Grund ab
    - Prüfung gilt als nicht bestanden
- Bereitstellen von Materialien und Werkzeugen
  - kostenlos durch den Arbeitgeber
  - Prüfungsausschuss gibt notwendige Materialien und Werkzeuge bei Prüfungseinladung bekannt
- Prüfungsgebühren
  - werden durch Arbeitgeber übernommen
  - auch bei Wiederholungsprüfungen, wenn Ausbildungszeit verlängert wurde

### ➤ Folgen Bestehen/Nichtbestehen der Gesellenprüfung

- Prüfung wurde bestanden
  - Liegt der Zugang der Prüfungsergebnisse **vor** dem im  
Ausbildungsvertrag vereinbarten Beendigungsdatum, endet der  
Ausbildungsvertrag mit Zugang der Prüfungsergebnisse  
*Beispiel: Das Ausbildungsverhältnis soll vertragsgemäß zum 31.  
August 20XX enden. Das Ergebnis der Prüfung geht dem  
Prüfling am 15. August 20XX zu. Das Ausbildungsverhältnis  
endet somit am 15. August 20XX, mit dem Zugang des  
Prüfungsergebnisses.*

- Liegt der Zugang der Prüfungsergebnisse **nach** dem im Ausbildungsvertrag vereinbarten Beendigungsdatum, endet der Ausbildungsvertrag zum im Vertrag genannten Datum.  
*Beispiel: Das Ausbildungsverhältnis endet vertragsgemäß zum 31. August 20XX. Das Ergebnis der Prüfung geht dem Prüfling am 4. September 20XX zu. Das Ausbildungsverhältnis endet am 31. August 20XX.*
- Die/der Auszubildende/r muss seinen Ausbildungsbetrieb umgehend von der bestandenen Prüfung in Kenntnis setzen.

☐ Prüfung wurde nicht bestanden

- Die/der Auszubildende/r hat Anspruch darauf, die Lehrzeit beim Ausbildungsbetrieb zu verlängern. Die Verlängerungsabsicht muss jedoch **durch die/den Auszubildenden** dem Ausbildungsbetrieb umgehend mitgeteilt werden.
- Auszubildende/r möchte den Ausbildungsvertrag verlängern
  - der Ausbildungsvertrag verlängert sich bis zur nächsten Wiederholungsprüfung
  - wird die Prüfung wiederum nicht erfolgreich abgeschlossen, kann der Prüfling erneut die Lehrzeit verlängern, maximal jedoch bis zum Ablauf eines Jahres, gerechnet von dem ursprünglichen Vertragsende
  - schriftliche Information an Handwerkskammer über die Lehrzeitverlängerungen
- Auszubildende/r möchte den Ausbildungsvertrag nicht verlängern
  - Ausbildungsverhältnis endet an dem im Ausbildungsvertrag vereinbarten Datum. Es endet durch Zeitablauf und muss nicht gekündigt werden.



## **Modellversuch AusbildungsMEISTER**

---

- Auszubildende/r hat ohne Lehrverhältnis das Recht, die Gesellenprüfung zweimal zu wiederholen. Sie/er muss sich nun selbst zur nächsten Wiederholungsprüfung anmelden. Auch die Prüfungsgebühren muss sie/er selbst tragen.